Jürgen Holstein: "Georg Salter" Bucheinbände und Schutzumschläge aus Berliner Zeit 1922—1934

Pressespiegel — Press review

Süddeutsche Zeitung 25.04.2003 **Harald Eggebrecht**

Ein Heldenleben

Schaufensterkunst: Georg Salter und die Buchgestaltung Ende der zwanziger Jahre

Schutzumschlag klingt nach der Sicherung von etwas Verletzlichem, so, wie bei einer kugelsicheren Weste. Im Englischen heißt der Umschlag jacket. Aber dieses Papiergebilde um das Buch funktioniert nicht nur als Schutz. Dazu könnte auch eine Zeitung dienen, in die einst Eltern die Bücher einschlugen gegen die Lesewut der Kinder. Die wahre Bedeutung der Hülle erkannte der Bühnenbildner und Buchgestalter Georg Salter, der 1897 in Bremen geboren wurde, 1934 vor den Nazis nach Amerika emigrieren musste und 1967 in New York starb. Er gilt als einer der produktivsten und einfallsreichsten Buchinszenatoren seiner Zeit. Salter sah im Umschlag ein Werbeinstrument ersten Ranges mit Schaufenstereffekt. Er, der 1927 quasi über Nacht bekannt wurde durch seine Arbeiten für die Verlage Die Schmiede, Kiepenheuer und S. Fischer, hat gesagt, der Schutzumschlag führe ein heroisches Dasein. Wie bei einem Heros ziele sein ganzes Dasein auf eine Tat hin, die zugleich die Erfüllung des Lebenszweckes und Untergang für ihn bedeute. Diese Tat sei | Noch ein Heldenleben Foto: J. Holstein



nichts anderes als die Herbeiführung des Kaufentschlusses. Kommt es dazu, so sei der Zweck des Umschlags erfüllt, er überlebe das erste Lesen des Buches selten.

Dieser Heldenstatus hat nicht viele von Salters genialen Umschlägen überleben lassen. Der Antiquar Jürgen Holstein hat nun in einem noblen Katalog Salters Meisterumschläge vorgelegt. Da kann man sehen, wie Salter mit der Typographie virtuos umging, Pinsel oder Feder für alle möglichen Schrifttypen einsetzte, Abbildungen raffiniert einwob, um so jedem Buch eine attraktive Individualität zu geben. Er hatte selbstverständlich jedes Buch gelesen, bevor er ihm sozusagen das passende Jackett anzog. Seine Bücher haben eine je unverwechselbare Außenhaut, die zu jeder Zeit faszinieren kann.

HARALD EGGEBRECHT

JÜRGEN HOLSTEIN: Georg Salter. Bucheinbände und Schutzumschläge aus berliner zeit 1927 -1934. Privatdruck. Zu beziehen: J. Holstein, Wildpfad 8, 14193 Berlin. 156 Seiten, 88 Euro.